

5. April 2020



Liebe Kinderkirchkinder,
da schwindet auch schon eine weitere
Woche vor unseren Augen hin. Was macht
ihr so zu Hause, wenn nicht die vielen
Schulaufgaben? Könnt' ihr hin und wieder
auch mal rausgehen? Vermisst ihr die
Kinderkirche? Wir alle vermissen euch!
Wie ihr sicherlich wisst, ist am Sonntag
Palmsonntag und darauf folgt Ostern. Kennt
ihr die Geschichte vom Einzug Jesus in
Jerusalem schon? Jesus und seine Jünger
waren unterwegs nach Jerusalem. Sie
wollten das Passahfest dort feiern. Als sie
sich der Stadt näherten, schickte Jesus zwei
Jünger los, um ein Eselfohlen zu holen. Die

Jünger gehorchten und ein wenig später ritt Jesus auf dem Esel nach Jerusalem.
Die Menschen breiteten ihre Kleider und Palmzweige auf seinem Weg aus und
feierten ihn. Sie lobten Gott laut. Möchtet ihr die Geschichte lesen? Anbei
findet ihr sie.

Jesus brachte uns ein Gebet bei, welches ich jetzt gerne mit euch beten würde.
Könnt' ihr schon ahnen, welches? Natürlich auch mit Bewegungen, um fit zu
bleiben. 😊

Nehmt jetzt einfach kurz die Blätter mit dem Vater unser zur Hand.

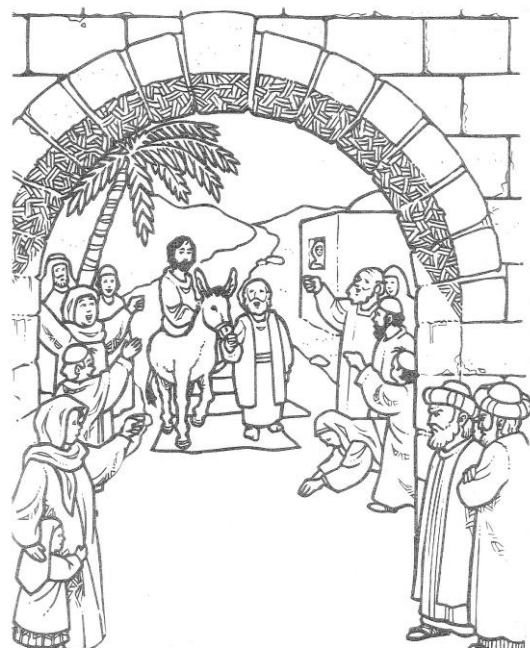
Solltet ihr Langeweile jetzt in den
Osterferien verspüren, könnt' ihr gerne
den Einzug Jesus malen. Ihr findet auch
hier eine Vorlage anbei.

Wir vermissen euch und hoffen auf ein
baldiges Wiedersehen!

Passt gut auf euch auf und verliert euer
wundervolles Lächeln nicht!

Im Namen des ganzen KIKI-Teams –
Simone, Ingeborg, Markus, Anna-Lena,
Pia, Kathrin und Clara - wünsche ich euch
schöne Osterferien und jetzt erst einmal
einen schönen Palmsonntag!

Eure Amelie

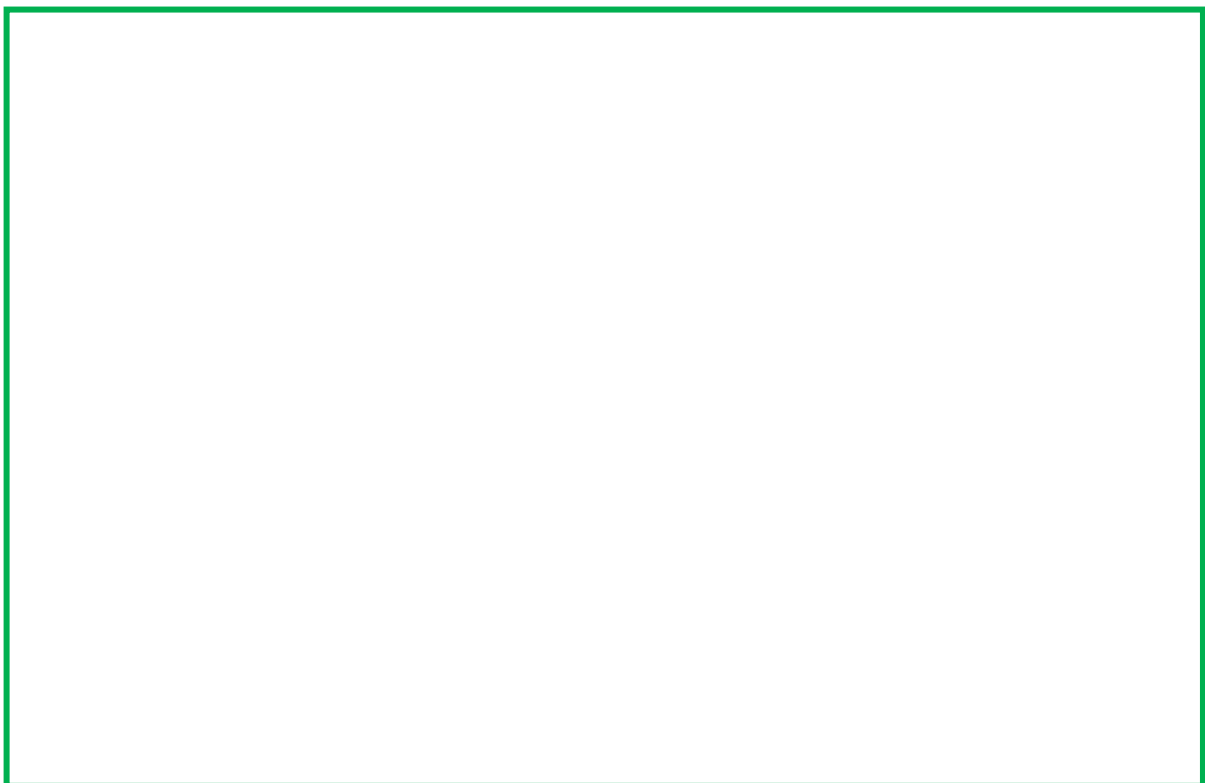


Jesus zieht in Jerusalem ein

Jesus und die, die ihm folgten, waren unterwegs nach Jerusalem zum Passahfest. Als sie sich der Stadt näherten schickte Jesus zwei seiner Jünger in das nächste Dorf und sagte: „Wenn ihr in das Dorf kommt, werde ihr dort ein Eselsfohlen angebunden sehen, auf den noch nie jemand geritten ist. Bindet es los und bringt es her. Wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr das Fohlen los?“, dann sagt: „Der Herr braucht es und schickt es bald wieder zurück.“ Die beiden Jünger gingen los, und bald sahen sie das Fohlen. Sie banden es los, und als seine Besitzer fragten: „Warum bindet ihr das Fohlen los?“, erwiderten sie: Der Herr braucht es und schickt es bald wieder zurück.“

Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider darauf und ließen Jesus aufsteigen. Vielen Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, und andere schnitten Palmzweige von den Bäumen und legten sie auf den Weg. Als sie sich am Abhang des Ölbergs bei Jerusalem befanden, begannen alle, die mit Jesus gingen, Gott mit lauter Stimmen zu loben wegen all der Wunder, die sie gesehen hatten. „Gepriesen sei der König, der im Namen Gottes kommt! Frieden ist im Himmel, und die Herrlichkeit Gottes strahlt auf uns herab!“, riefen sie. So erfüllte sich eine Prophetie aus dem Alten Testament in der der Prophet Jesaja gesagt hatte, dass ein Retter kommen würde, ein freundlicher König, der auf einem Esel nach Jerusalem reitet. Jesus zeigte so, dass sein Königreich ein Reich des Friedens ist.

Male diesen Einzug so, dass man sieht, wie sehr sich die Menschen freuen!



Unser Vater im Himmel,



im Kreis zeigen, Uhrzeigersinn



mit Unterarmen ein „V“ bilden, Ellbogen berühren sich



Arme nach oben strecken, mit Kopf nach oben schauen

geheiligt werde dein Name.



Mit Hand vor Mund kreisen. = Mund waschen (prüfen, wie und was rede ich über Gott)

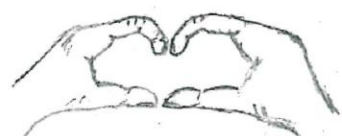


nach oben zeigen



Bewegung: Name in Hand schreiben

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,



mit Fingern ein Herz bilden = Reich der Liebe



Mahnfinger zeigen

wie im Himmel



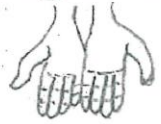
Arme nach oben strecken

so auf Erden.



mit Handfläche nach unten einen Halbkreis zeigen im Uhrzeigersinn

Unser tägliches Brot



Hände empfangend hinstrecken

gib uns heute.



Hände bittend falten

Und vergib uns unsere Schuld, wie



mit Armen Kreuz bilden
Hände zur Faust geballt



Kreuz auf eigene Brust
hinziehen

auch wir vergeben unseren Schuldigern.



Arme nach aussen öffnen, Hände auch öffnen

Und führe uns nicht in Versuchung,



Hand nach vorne ausstrecken
wie wenn man stehlen möchte



andere Hand ergreift Handgelenk
und zieht Hand zurück

sondern erlöse uns von dem Bösen.



Hände abwehrend vor's Gesicht halten
und Kopf nach links abwenden

Denn dein ist das Reich und die Kraft



mit Fingern ein Herz bilden
= Reich der Liebe



starke Arme machen
Armmuskeln zeigen

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



Arme nach oben öffnend
+ nach oben schauen



Arme seitwärts strecken
+ um sich selbst drehen



Arme
verschränken

Matthäus 6,9-13